

Rainer Maria Kardinal Woelki

Kardinal Woelki ist Erzbischof der Erzdiözese Köln.

Rainer Maria Woelki wurde 1956 in Köln geboren. Nach dem Studium in Bonn und Freiburg wurde er 1985 zum Priester geweiht. Er war dann als Kaplan und ab 1990 als Sekretär von Erzbischof Joachim Kardinal Meisner tätig. Im Jahr 2000 wurde er in Rom an der Päpstlichen Universität vom Heiligen Kreuz zum Doktor der Theologie promoviert. Von 1997 bis 2003 war er Direktor des Theologenkonviktes Collegium Albertinum in Bonn.

2003 wurde er zum Bischof geweiht, war als Weihbischof und Bischofsvikar im Erzbistum Köln tätig und wurde zum residierenden Domkapitular gewählt. 2011 ernannte ihn Papst Benedikt XVI. zum Erzbischof von Berlin und 2012 erfolgte die Kardinalskreierung in Rom. Im selben Jahr wurde Woelki in den Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen berufen.

Im Jahr 2014 wurde er zum Erzbischof von Köln ernannt und auch in sein Amt eingeführt.

Woelki ist Mitglied des „Ständigen Rats“ der Kommission für geistliche Berufe und Kirchliche Dienste der Deutschen Bischofskonferenz. In der Römischen Kurie ist Woelki Mitglied der Kongregation für den Klerus, der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung und im Verwaltungsrat der Güterverwaltung des Heiligen Stuhls.

Herausgeber:

Renovabis-Geschäftsstelle
Abteilung Kommunikation und Kooperation,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Renovabis, Domberg 27, 85354 Freising

Tel: 0 81 61 / 53 09 -14, -17, -35

Fax: 0 81 61 / 53 09 -44

E-Mail: presse@renovabis.de

Internet: www.renovabis.de



Foto: Pressestelle Erzbistum Köln